

Cuber Open

Nach einer Woche Pause ging es für mich weiter auf der Pro Golf Tour in Deutschland. Die Anreise war nicht so kompliziert, da das Turnier in Breisgau, zwei Stunden Fahrt von Zuhause stattfand. Leider stellte sich auf der Proberunde heraus, dass der Platz aufgrund der Hitze dieses Sommers, stark gelitten hat und praktisch alles Gras auf den Fairways verbrannt war. Dadurch spielte sich alles extrem schwierig, da durch die harten Bounces auf den «Fairways» die Bälle in alle Himmelsrichtungen sprangen. Ich freute mich trotzdem auf die Herausforderung und war bereit an meinen guten Leistungen anzuknüpfen.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 10 um 08:20 Uhr. Das Wetter war warm, bei 28 Grad und etwas Wind (20 km/h). Ich startete solide mit einem Birdie und fand schnell in mein Spiel. Ich spielte defensiv und konsequent um Fehler zu vermeiden, dies gelang mir auch über weite Strecken, sodass ich nach 15 gespielten Loch immer noch bei Level Par lag. Leider verlor ich einen Drive dann auf der zweit letzten Bahn rechts in den Büschen, wobei ich die ganze Arbeit des Tages wegwarf. Ich beendete den Tag mit 73 Schlägen (+2) und platzierte mich mittelmässig im Feld.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 1 um 13:10 Uhr. Das Wetter war heiss bei 29 Grad und gleichem Wind wie tags zuvor (15 km/h). Ich wollte wieder die gleiche Strategie fahren, solides Spiel mit wenig Potential für Fehler. Dies gelang mir deutlich besser als noch am Vortag und erspielte mir drei Birdies auf den ersten 10 Loch. Leider schlichen sich dann zweimal einen Fehler ein, was total akzeptierbar war, auf einem Platz auf welchem niemand Fehlerfrei durchkam. Ich beendete den Tag zufrieden mit einer soliden Runde von 70 Schlägen (-1) und war deutlich im Cut platziert.

Runde 3: Die letzte Runde begann für mich auf Tee 1 um 08:10 Uhr. Das Wetter war gleich wie tags zuvor bei 28 Grad und jedoch stärkerem Wind (25 km/h). Die Windböen machten es extrem schwer keine Fehler zu begehen und nahe an die Fahnen zu kommen. Durch dies lud ich immer wieder mal ein Bogey auf, entweder durch misslungene Abschläge, verpasste Putts oder schlechte Annäherungsschläge. Mein Spiel welches nicht ganz so scharf wie am Vortag war, wurde auf einem ausgetrockneten Platz mit Out auf jedem Loch stark bestraft. Ich verlor zwei Bälle und musste eine 77er Runde (+6) hinnehmen.

Schlussendlich beendete ich das Cuber Open auf dem 33sten Platz, was eine solide Leistung für die gegebene Bedingungen war. Ich war zufrieden mit meinem Spiel, da es sehr konstant war, wobei ich am letzten Tag durch kleine Fehler nicht so glänzen konnte wie an den Tagen zu vor. Nun werde ich mich auf die Hotelplanner Tour in Estland vorbereiten welche nächste Woche stattfinden wird.



☆ T33  Fiorino CLERICI

+6 **+7** F 73 70 77 220 382,08 € 376,25



Fiorino Clerici

 Schweiz

Spielerprofil >

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	5	4	4	4	3	4	4	3	35	5	4	4	5	3	4	3	4	4	36	71	—
R1	3	5	3	4	5	3	7	3	3	36	4	4	4	5	4	4	3	5	4	37	73	2
R2	4	4	4	4	4	3	3	4	3	33	4	5	4	5	3	5	3	4	4	37	70	-1
R3	4	4	4	4	4	3	5	6	3	37	6	4	5	5	3	6	3	5	3	40	77	6